Die Außenministerin der Demokratischen Republik Sao Tome und Príncipe erkundige sich nach der Entwicklungsdynamik in der Region Laâyoune-Sakia El Hamra

El Aaiún–Die Staatsministerin für auswärtige Angelegenheiten, für Zusammenarbeit und für Gemeinschaften der Demokratischen Republik Sao Tome und Principe, Frau Ilza Maria dos Santos AMADO VAZ, erkundigte sich am Freitag, dem 31. Januar 2025 nach der generellen Entwicklungsdynamik in der Region Laâyoune-Sakia El Hamra.

Während ihrer Begegnung mit dem Direktor des Regionalen Investitionszentrums (des CRI) in der Stadt El Aaiún, Herrn Mohamed JIFER, erfuhren Frau AMADO VAZ und die sie begleitende Delegation mehr über die Investitionsmöglichkeiten, über die Infrastrukturen und über die verschiedenen Produktionssektoren, die die Region Laâyoune-Sakia El Hamra in Hülle und Fülle hat, sowie über die erzielten Erfolge und über die Projekte, die im Rahmen des neuen Entwicklungsmodells in den südlichen Provinzen des Königreichs Marokko umgesetzt worden waren, das in 2015 vonseiten seiner Majestät des Königs Mohammed VI ins Leben gerufen worden war.

Durch diesen Besuch hindurch durfte sich Frau AMADO VAZ darüber hinaus aus eigener Anschauung ein Bild von dem Investitionsvolumen in den vielen vielverheißenden Sektoren dieser Region verschaffen, im vorliegenden Falle in der Seefischerei, in der Landwirtschaft, im Tourismus und in den erneuerbaren Energien, sowie ein Bild von den großangelegten Infrastrukturprojekten und von dem Potenzial in den Bereichen Transport und Kommunikation.

Während ihrer Reise traf sich Frau AMADO VAZ mit dem Wali der Region Laâyoune-Sakia El Hamra, mit dem Gouverneur der Provinz El Aaiún, Herrn Abdeslam BEKRAT, sowie mit dem Präsidenten der Gemeinde El Aaiún, Herrn Moulay Hamdi OULD ERRACHID zusammen, wobei der Schwerpunkt auf der Entwicklungsdynamik lag, die die Region Laâyoune-Sakia El Hamra nach allen Seiten durchlaufe.

Einer Presseerklärung zufolge bezog Frau AMADO VAZ die beständige Position ihres Landes zu Gunsten von der territorialen Integrität und zu Gunsten von der Souveränität des Königreichs Marokko über dessen gesamte Hoheitsgebiet, mit inbegriffen über die Region der marokkanischen Sahara, hinzufügend, dass sich diese Unterstützung in der Eröffnung eines Generalkonsulats der Demokratischen Republik São Tomé und Príncipe in der Stadt El Aaiún im Januar 2020 widerspiegele.

Die derzeit in der Region Laâyoune-Sakia El Hamra laufenden großangelegten Projekte, so fuhr sie fort, versinnbildlichen die strategische und die weitsichtige Vision seiner Majestät des Königs Mohammed VI, in den Vordergrund stellend, dass dieser Besuch die Gelegenheit darstelle, die Möglichkeiten zwecks der Verstärkung der bilateralen Zusammenarbeit in den vielen Bereichen erörtern zu dürfen.

Am Rande dieser Reise besichtigten die Chefin der Diplomatie der Demokratischen Republik São Tomé und Príncipe und die sie begleitende Delegation mehrere Entwicklungsprojekte in der Stadt El Aaiún, im vorliegenden Falle die City für Berufe und für Kompetenzen sowie die Fakultät für Medizin und für Pharmazie.

Quellen:

http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com